

**ALPEN-ADRIA-JUGENDSCHACHGALA**

Erstmals gewonnen hat eine österreichische Mannschaft bei der Alpen-Adria-Jugendschachgala. Bei der 15. Auflage des Turniers in Velden am Wörthersee zeigte sich in der Altersgruppe unter 16 Jahren die Steiermark souverän. Siebenmal siegte unser Quartett, bestehend aus Marco Dietmayr, Robert Kreisl, Michael Sachsenhofer und Christopher Schwarhofer mit 4:0, zweimal mit 3,5:2,5. Das macht in Summe 35 von 36 möglichen Punkten und einen rekordverdächtigen Vorsprung von 7 Punkten auf die zweitplatzierte kroatische Mannschaft Skola Goranka. Gut abgeschnitten hat auch das Team Steiermark 2, das mit 21 Punkten den guten fünften Platz unter 22 Teams holt..

Der Bewerb unter 20 Jahren wurde eine sichere Beute der Ungarn. Szombathely gewinnt mit 35,5 Punkten klar vor der italienischen Mannschaft Campioni Veneti (26) und dem Team aus der Steiermark. Stefan Hatzl, Rainer Staberhofer, Andreas Posch und Georg Kravanja verpassen mit 25,5 Zählern nur knapp Silber.

STAATSLIGA-B MITTE

Ernst gemacht hat „Union Ansfelden“ am zweiten Wochenende der Staatsliga-B Mitte. Siege gegen „die Klagenfurter“ und „Maria Saal“ im Ausmaß von jeweils 4,5:1,5 katapultieren die Oberösterreicher an die Spitze der Tabelle. Sehr zum Leidwesen des bisherigen Leaders „Styria“. Die Grazer verlieren diesmal gegen „VOEST“ mit 2:4 und erreichen tags darauf gegen „St. Valentin“ nur ein 3:3. Das bedeutet in Summe Rang 2 ex aequo mit VOEST, aber bereits 2 Punkte hinter Ansfelden.

In den Steirer Duellen dieser Runde ist „Leoben“ zweimal erfolgreich mit 3,5:2,5 gegen „Straßenbahn“ und 4:2 gegen „Merkur Graz“, das mit dem gleichen Ergebnis gegen Trofaiach verliert. Damit droht der Steiermark neben Leibnitz ein zweiter Absteiger.

4. Runde am 30.11.2002 um 15:00

Nr.	SNr.	Mannschaft	Erg.	-	Erg.	Mannschaft	SNr.
1	5	Kl.Zeitung MPÖ Maria Saal	3½	-	2½	SC Hörsching	1
2	6	SC Die Klagenfurter	1½	-	4½	Union Ansfelden	2
3	9	Alpine Trofaiach-Niklasdorf	4	-	2	SG Merkur-Frohnleiten	7
4	10	Leoben	3½	-	2½	Strassenbahn Graz	8
5	3	SK Voest Linz	4	-	2	Styria Graz	11
6	4	ASK St. Valentin	4½	-	1½	Sparkasse Leibnitz	12

5. Runde am 01.12.2002 um 10:00

Nr.	SNr.	Mannschaft	Erg.	-	Erg.	Mannschaft	SNr.
1	2	Union Ansfelden	4½	-	1½	Kl.Zeitung MPÖ Maria Saal	5
2	1	SC Hörsching	2½	-	3½	SC Die Klagenfurter	6
3	7	SG Merkur-Frohnleiten	2	-	4	Leoben	10
4	8	Strassenbahn Graz	3	-	3	Alpine Trofaiach-Niklasdorf	9
5	12	Sparkasse Leibnitz	1	-	5	SK Voest Linz	3
6	11	Styria Graz	3	-	3	ASK St. Valentin	4

*Stand nach der 5. Runde*

Rg.	Mannschaft	+	=	-	Pkt.	MP
1	Union Ansfelden	5	0	0	21	10
2	SK Voest Linz	3	1	1	19	7
3	Styria Graz	3	1	1	19	7
4	Kl.Zeitung MPÖ Maria Saal	3	1	1	17½	7
5	Leoben	3	1	1	16	7
6	Alpine Trofaiach-Niklasdorf	2	2	1	16	6
7	SC Die Klagenfurter	2	2	1	14½	6
8	Strassenbahn Graz	1	2	2	14½	4
9	SC Hörsching	1	1	3	13½	3
10	ASK St. Valentin	1	1	3	13	3
11	SG Merkur-Frohnleiten	0	0	5	9	0
12	Sparkasse Leibnitz	0	0	5	7	0

TERMINE

In dieser Woche stehen in der Steiermark gleich zwei große Schachveranstaltungen an.

STAATSLIGA-A

Von Donnerstag bis Sonntag findet in Frohnleiten der Start der Staatsliga-A statt. Gespielt wird im Kulturzentrum am Donnerstag und Freitag ab 17.00, am Samstag ab 15.00 und am Sonntag ab 10.00. Kiebitze sind gern gesehen, der Eintritt ist frei.

MITROPA CUP IM JUGENDSCHNELLSCHACH

Im Grazer Palais Attems stehen von Freitag bis Sonntag (jeweils ab 8.30) 9 Runden des Jugend Mitropacups auf dem Programm. Eingeladen wurden Teams aus Belgien, Kroatien, Tschechien, Frankreich, Deutschland, Ungarn, Italien, Luxemburg, Holland, Polen, Slowakei, Slowenien und der Schweiz.

Im Rahmen der Veranstaltung findet am 6.12.2002 die alljährliche Schachsportlerehrung statt. Im Anschluss spielt der ungarische Großmeister Robert Ruck simultan gegen 25 junge Schachspieler.